

FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA

TECHNISCHES DATENBLATT

Einkomponentiger Haftvermittler auf Acrylharzbasis zum Auftragen von zementgebundenen Klebern und Spachteln auf glatten Oberflächen in Innen- und Außenbereichen



Innen-/Außenbereich



Fußbodenaufbau im Innen-/Außenbereich



Plastikgebinde



Farbroller



Malerbürste

Vorteile

- Für Innen- und Außenbereiche
- Gebrauchsfertig
- Einfache Anwendung
- Ausgezeichnetes Anhaften an unterschiedlichen Untergründen
- Lösungsmittelfrei

Zusammensetzung

FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA ist ein wasserbasierter Einkomponenten-Primer, lösungsmittelfrei und gebrauchsfertig, bestehend aus Kunstharzen, ausgesuchten Sanden und spezifischen Zusatzstoffen für die bessere Verarbeitung und Haftung.

Lieferung

- Abpackungen zu ca. 10 kg

Verwendung

FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA ist ein Haftvermittler, zu verwenden auf Untergründen wie Beton, Vollziegel, Stein, Hohlziegel und Keramik, auf Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich. Es ist ein gebrauchsfertiges Produkt in grauer Farbe, anwendbar mittels Malerbürste oder Farbwalze.

FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA eignet sich zur Oberflächenvorbereitung für den nachfolgenden Auftrag von zementgebundenen Keramikklebstoffen, von dünnsschichtigen selbstnivellierenden Glätten und zementgebundenen Spachtelmassen. Hauptsächlich Untergründe für den Auftrag dieses Produktes sind besonders glatte und schwach saugende Innen- und Außenflächen, wie beispielsweise Keramikverfliegungen, Natursteinbeläge oder Betonuntergründe, jeweils nach einer entsprechenden Vorbereitung.

Kann, allerdings nur im Innenbereich, auf Parkettböden, auf Bootssperrholz, auf Mehrschichtholzplatten und stabilen Holzagglomeraten mit geringer Wasseraufnahme verwendet werden.

Untergrundvorbereitung

Die Verlegefläche muss ausgehärtet, unbeschädigt, trocken und frei von aufsteigender Feuchtigkeit, fest und mechanisch beständig sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen präventiv entfernt werden.

Beim Überfließen von Keramikbelägen oder Natursteinen sind die sich ablösenden Elemente abzutragen und dadurch entstehende Hohlräume mit GAPER 3.30 oder mit geeigneten Produkten auszugleichen; im Falle besonders glänziger und schwach saugender Untergründe empfiehlt sich ein mechanisches Abschleifen mit anschließender Absaugung und Reinigung der Oberfläche, um das Auftragen von FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA zu erleichtern.

Beton

Der Untergrund muss im Vorfeld in Form eines mechanischen Abschleifens vorbereitet werden, um Schmutzrückstände, bröckelnde Teile, Verkrustungen, Farbreste, Zementschlämme oder andere verunreinigende Substanzen zu entfernen, welche das Anhaften beeinträchtigen können.

Oberflächen aus Holz (nur in von aufsteigender Feuchtigkeit freien Innenräumen)

Bei einer erneuten Verlegung auf einem bereits bestehenden und stabilen Parkettbelag ist eine akkurate Kartierung vorzunehmen, um zu überprüfen, ob der Bodenbelag fest am Untergrund anhaftet. Zur Verlegung auf Sperrholz-Mehrschichtplatten, auf Spannplatten oder auf Platten anderer Bauweise ist die Stabilität und Steifigkeit der Unterlage zu überprüfen und eine geeignete mechanische Befestigung der Platten vorzusehen. Lackfarben oder Schutzbehandlungen sind gegebenenfalls durch mechanisches Abschleifen mit anschließendem Absaugen und sorgfältiger Säuberung der Oberfläche zu entfernen.

Für einen korrekten Gebrauch wird empfohlen, die technische Beschreibung jedes einzelnen hier oben angeführten Artikels einzusehen.

Anwendung

FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA ist vor dem Gebrauch aufzumischen, um den Sand, der sich möglicherweise als Bodensatz im Gebinde angesammelt hat, wieder entsprechend unterzumischen. Das Produkt mithilfe einer Farbwalze oder einer Malerbürste auf die zu behandelnde Oberfläche auftragen, und zwar in einem Aufstrich bis zur vollständigen Deckung; nach erfolgter Trocknung, bzw. je nach Umgebungsbedingungen und nach Saugverhalten des Untergrundes nach etwa 60 Minuten, kann die nachfolgende Verarbeitung erfolgen.

Die Reinigung der Arbeitsgeräte kann mit Wasser erfolgen, so lange das Produkt noch frisch ist; wenn FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA einmal erhärtet ist, wird dieses Unterfangen deutlich schwieriger und ist auf mechanische Weise oder mithilfe von Alkohol auszuführen.

Das Gebinde mit einer Restmenge FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA ordentlich verschließen, um das Produkt für nachfolgende Verarbeitungen wiederverwenden zu können.

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA vor dem Gebrauch aufmischen.
- Schutzhandschuhe und Schutzkleidung verwenden, bei Kontakt mit der Haut mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
- Die Räumlichkeiten während des Gebrauchs ordentlich durchlüften.
- Für die Reinigung der Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch Wasser verwenden.
- Schutzhandschuhe und Schutzbekleidung verwenden und bei einem Hautkontakt mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
- FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA bei Temperaturen zwischen 5° C und 35° C verwenden; FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA nicht auf Untergründen mit hohen Temperaturen oder unterhalb von 5° C verwenden.
- FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA nicht auf taubehaftete oder Oberflächen mit Wasseranstaunungen auftragen.
- FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA nicht im Falle von unmittelbar bevorstehendem Regen auftragen.
- FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA nicht auf dauerhaft in Wasser eingetauchten Oberflächen verwenden, wie Wannen, Schwimmbecken, Kanäle.
- FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA nicht auf Unterlagen mit aufsteigender Feuchtigkeit auftragen.
- Das Verhältnis/Produkt in Übereinstimmung mit den landesüblichen Vorschriften entsorgen.

FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Sicherheitsbestimmungen

Immer auf das Sicherheitsdatenblatt Bezug nehmen, beinhaltend die physischen und toxologischen Parameter und weitere Daten betreffend die Arbeitssicherheit.

FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA ist ausschließlich für die vorgeschriebenen Verwendungszwecke und in angemessener Form zu verwenden und ist der professionellen Verwendung vorbehalten.

Lagerung

Vor Frost schützen. In geeigneten Räumlichkeiten und in der Originalverpackung gelagert, hat das Material eine Haltbarkeit von 12 Monaten. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

FASSAFLOOR PRIMERTEK ULTRA wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Daten

Farbe	Grau
Spezifisches Gewicht	ca. 1,450 kg/l
pH	8-9
Trockenrückstand	ca. 70%
Ergiebigkeit	ca. 200-300 g/m ²
Wartezeit vor nachfolgenden Verarbeitungen	ca. 1 Stunde bei 20° C und 65% R.F. (wenn das Produkt handtrocken ist)
Emissionsklasse des Produkts laut Dekret der Republik Frankreich vom 19. April 2011	Klasse A+
EU-Grenzwert für VOC-Gehalt (Richtlinie 2004/42/EG)	Kat-A/g, Wb: VOC max. 30 g/l VOC-Gehalt Produkt: < 30 g/l

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.